

# SC Norbertus News

Ausgabe 53, 9. Oktober 2007

## Ausgeliehene Trikots, vergessenes Essen, unplanmäßige Pizza und ein verletzter Torhüter

### Das vierte Turnier um den Volksbank-Norbertus-Cup

Unser Turnier hat einen neuen Namen: Volksbank-Norbertus-Turnier. Damit ist einerseits die Tradition des inzwischen vierten Turniers um den Norbertus Cup (nicht zu verwechseln mit dem Norby Cup) gemeint, andererseits hat die Magdeburger Volksbank die wichtige Aufgabe des Schul- und Vereinssports, der sich der SC Norbertus verpflichtet fühlt, finanziell unterstützt. Unser Verein, der mit einem Euro Montasbeitrag sehr preiswert ist, kann finanzielle Hilfe bei seinen diversen Unternehmungen immer gebrauchen und freut sich entsprechend über die Aktion der Magdeburger Volksbank. Die „Sterne des Sports“ folgen dann am 29. Oktober. Gut hatten unsere Jungen in Wolfsburg gespielt und somit gab es durchaus berechtigte Hoffnungen für das erste große Ereignis der Saison, den Norbertus Cup 2007, ein Ereignis, zu dem wir seit vier Jahren befreundete Schulmannschaften in die Sporthalle des Norbertusgymnasiums einladen. Natürlich war auch in diesem Jahr die Eichendorff Schule aus Wolfsburg dabei, wengleich ohne Trikots; diese waren im Lehrerzimmer der Eichendorff Schule geblieben, sodass eine Situation wie beim legendären Spiel der Wilden Fußballkerle gegen den SV 1906 entstand. Ob Wilson Gonzales, der blasse Vampir, in der Eichendorff Schule sein Unwesen treibt, blieb ungeklärt. Die Alternative der Unterhosen wollten wir unseren Gästen aber nicht antun, und somit liehen wir ihnen rote und grüne Norbertus – Trikots. Auch das Ökumenische Domgymnasium ist regelmäßiger Gast und stets für Überraschungen gut; die orangefarbenen Bifi-Trikots kleiden die Jungen von der Hegelstraße nach wie vor gut. Unsere Freunde von der Ludwig-Windthorst-Schule aus Hannover spielten in der Vergangenheit beim Norby Cup mit, als Schulmannschaft waren sie in diesem Jahr beim Norbertus-Turnier dabei. Das Gymnasium aus Wanzleben hatte im vergangenen Jahr knapp den Turniersieg verpasst und man wollte in diesem Jahr mehr. Neu war die Teilnahme einer sympathischen Mannschaft vom Gymnasium Schönebeck. Die beiden Norbertus-Mannschaften ließen hoffen, und so sollte es um 10.00 Uhr am Dienstag, den 9. Oktober, losgehen. Johannes Schipke und Johannes Meyer waren die Schiedsrichter, Felix Papajewski und Jonas Paul König betreuten unsere beiden Teams.

#### 1. Spiel: ÖDG – Eichendorff 2 1 : 5

Das ÖDG schien die Looser Mannschaft werden zu wollen, denn im Auftakt-Spiel lief gar nichts zusammen. Die Jungen vom Dom begannen mit einem Torschuss, der rechts am Wolfsburger Gehäuse vorbei ging. Dann folgte bereits früh die Führung für die VW-Städter, als eine Eingabe von der rechten Torauslinie knapp vor dem Tor einen freien Mitspieler fand, der ungehindert eindrückte. Wolfsburg blieb überlegen, das ÖDG fand keinen Spielfluss. Das 2 : 0 resultierte aus einem wunderbaren Schuss von halbrechter Seite hoch ins lange Eck des ÖDG-Gehäuses. Ein Eigentor schraubte den Spielstand auf 3 : 0. Ein kräftiger Schuss aus Wolfsburg traf die Latte, der Nachschuss den Pfosten. Eichendorff startete immer wieder gefährliche Aktionen, die die Abwehr vom Dom vor ständige Probleme stellte. Das 4 : 0 war folgerichtig und fiel aus kurzer Distanz. Das 5 : 0 ging hoch ins Netz. Der Ehrentreffer des ÖDG deutete jene Taktik an, die nachfolgend zum Erfolgsrezept werden sollte: Als die Wolfsburger Abwehr weit aufgerückt war, waren urplötzlich drei Jungen vom Dom frei hinter der gegnerischen Abwehr. Es hieß 5 : 1.

#### 2. Spiel: SC Norbertus 1 – Ludwig Windthorst 2 : 0

Es schien programmgemäß zu laufen für unsere Jungen. Nach kurzer Spielzeit führte Robbin einen schnellen Angriff, legte auf Franz ab, der frei einschließen konnte. Unser Spiel blieb schnell und verschaffte uns eine leichte Überlegenheit. Nach einer Ecke von rechts bekam ein LUWI-Spieler den Ball auf den Kopf und köpfte stellvertretend für unseren Angriff frei den Ball zum 2 : 0 ein. Zunehmend schlichen sich Abspielprobleme ein, wengleich unsere Mannschaft leicht überlegen blieb. Max versuchte es mit einem Fernschuss, Robbin hatte zum Schluss eine Kopfballchance. Ein weiteres Tor wollte aber nicht mehr fallen.

### 3. Spiel: Eichendorff Schule 1 – Schönebeck 3 : 1

Wolfsburg begann mit Druck und schaffte die Führung, als die Schönebecker Verteidigung mal nicht durchblickte und den Ball nicht wegbekam. Als Gegenmaßnahme traf ein Schönebecker Spieler des Gegners Innenpfosten, die Abwehrprobleme blieben aber. Immerhin fiel der vorübergehende Ausgleich im Anschluss an einen Freistoß durch einen wunderbaren Heber. Die erneute Führung für Eichendorff folgte unmittelbar. Die Jungen von Eichendorff blieben überlegen, trafen aber nur noch vorbei; erst in letzter Minute gelang der 3 : 1 Sieg.

### 4. Spiel: Wanzleben – SC Norbertus 2 1 : 0

Das Spiel begann mit viel Kampf im Mittelfeld und mit zahlreichen Ballverlusten auf beiden Seiten, optisch waren unsere Spieler aber überlegen. Einen gewissen Drang zum gegnerischen Tor bewies Oliver, der allein über die rechte Seite ging, die Flanke aber hinter das Tor platzierte. Danach setzte er sich schön am Strafraum durch, traf aber nicht. Im Gegenzug hatten auch die Jungen aus der Börde ihre Chancen, und eine davon verwerteten sie schließlich zum Siegtor. Sönke versuchte es danach einige Male allein, es blieb aber bei einer knappen und nicht unverdienten Niederlage.

### 5. Spiel: ÖDG – SC Norbertus 1 2 : 0

Viele Zuschauer sorgten für Stimmung und ein Sieg sollte natürlich her, schließlich hatte unsere Mannschaft bereits gewonnen und das ÖDG kläglich verloren. Somit setzten unsere Jungen auf Attacke und fingen sich sofort einen Konter ein, der zu einem ungültigen Tor führte (gestrecktes Bein). Die Führung für das ÖDG ließ aber dennoch nicht lange auf sich warten; sie fiel durch eine direkt verwandelte Ecke. Im Gegenzug lief sich Tom in des Gegners dichter Abwehr fest. Dagegen blieben die ÖDG-Konter höchst gefährlich, während unsere Jungen mit vielen Angriffen und vergeblich den Ausgleich erzwingen wollten. Fast hätte aber ein Konter zum 2 : 0 geführt, aber Robert rettete sehenswert auf der Linie über den Kopf. Nach einer ÖDG-Ecke sorgte aber unser Torhüter Lukas für das fällige 2 : 0 durch ein Selbsttor. Somit war ein sicher geglaubter Sieg verspielt.

Zwischenspiel: Es sollte Mittag für unsere Gäste geben. Die Nachfrage bei der Küche stieß aber auf verständnislose Blicke. Das Essen war vergessen. Dafür telefonierte man ständig mit einem Besetztsymbol. Niemand wusste von etwas. Statt Spielberichte zu schreiben, musste der Schulleiter also etwas Essbares organisieren. Die Lösung: Pizza-Dienst. Der kam auch und brachte Pizza Margherita, aber da war plötzlich auch das Schulessen wieder da. Insgesamt eine peinliche Situation.

### 6. Spiel: Eichendorff 2 – Ludwig Windthorst 2 : 1

Wolfsburg machte früh die Führung und blieb leicht überlegen. Die etwas glücklosen Jungen aus Hannover trafen immerhin zur Mitte des Spiels des Gegners Pfosten, das entscheidende 2 : 0 machten sie aber auch selbst, als einer ihrer Verteidiger den Ball ins eigene Netz verlängerte. Der kurz danach folgende Anschlusstreffer änderte am Wolfsburger Sieg nichts.

### 7. Spiel: Eichendorff 1 – Wanzleben 0 : 0

Es war ein munteres und engagiertes Spiel mit viel Einsatz und ohne Tore.

### 8. Spiel: Schönebeck – SC Norbertus 2 0 : 0

Unsere Jungen begannen überlegen. Oliver hatte mal wieder eine gute Chance. Danach kam Schönebeck besser ins Spiel. Insgesamt hatten alle gut gespielt, aber keiner hatte ins Tor getroffen.

### 9. Spiel: ÖDG – Ludwig Windthorst 4 : 0

Die Torfabrik des Domgymnasiums kam allmählich auf Touren. Die Jungen aus der Hegelstraße waren überlegen und schossen entsprechend die Tore.

### 10. Spiel: Eichendorff 2 – SC Norbertus 1 0 : 0

In diesem Spiel hatte Enrico die Aufgabe, das Tor zu hüten, und er tat das mit gewohnter Zuverlässigkeit und Routine sowie einer ganzen Menge Können. Eine dramatische Verletzung ließ sich aber dennoch nicht

vermeiden: Einen Heber versuchte Enrico mit der Faust abzuwehren, als das Leder bereits fast über ihn hinweggeflogen war. Die Aktion war erfolgreich, die Körperdrehung ließ ihn aber sehr unglücklich aufs Gesicht fallen. Eine Platzwunde über dem Auge führte schließlich ins Krankenhaus. Im Nachhinein war die Verletzung aber nicht schwer. – Ansonsten war es ein Spiel der unvollendeten Aktionen. Es war ausgeglichen, litt aber unter zahlreichen Fehlpassen. Nachdem Lukas gelegt wurde, traf Tom den Freistoß weit vorbei. Somit blieb es bei der Nullnummer.

11. Spiel: Eichendorff 1 – SC Norbertus 2 3 : 2

12. Spiel: Schönebeck – Wanzleben 2 : 3

Nach Abschluss der Vorrunde bot sich Überraschendes. Wolfsburgs Mannschaften waren die Tabellenführer, wahrscheinlich dank unserer Trikots. Das ÖDG landete trotz des schwachen Starts auf Platz 2, die Börde Jungen ebenfalls. Für unsere beiden Mannschaften blieben die dritten Plätze mit vier Punkten bzw. mit einem Punkt. Dieses Resultat und das bevorstehende Spiel um die Plätze fünf und sechs war enttäuschend.

Somit konnten die Platzierungsspiele anlaufen.

Zunächst trafen die Mannschaften aus Schönebeck und Hannover aufeinander. In diesem Spiel um die Plätze 7 und 8 waren die Jungen aus der Niedersächsischen Landeshauptstadt die bessere Mannschaft. Relativ schnell machten sie die Führung und bauten diese auf 2 : 0 aus. Auch nach diesem beruhigenden Vorsprung blieb LUWI überlegen. Die Schönebecker mussten offensiver werden und versuchten es auch. Als Antwort bekamen sie durch einen schnellen Konter das 3 : 0. Gegen Ende erzielten unsere Gäste aus dem Süden von Magdeburg noch den Ehrentreffer, nachdem Ludwig Windthorst zweimal den Pfosten getroffen hatte. Somit endete das Spiel 4 : 1.

Wenn man gegen sich selber spielt, so ist das im Rahmen eines Turniers weniger interessant. Dennoch war die Stimmung auch bei den Zuschauern enorm. Robbin schoss sogar die Führung und Norbertus Rot blieb überlegen. Es gab die eine oder andere Chance und Lukas Dudziak – nach Enricos Verletzung wieder im Tor – war ein aufmerksamer Torhüter. Auch Tom kam etwas besser in Form. Schließlich machte Niklas mit einem Flachschuss das 2 : 0, zu guter Letzt traf Franz zum 3 : 0.

Im Spiel um die Plätze 3 und 4 standen sich das Börde Gymnasium aus Wanzleben und das Ökumenische Domgymnasium gegenüber. Das ÖDG spielte überlegen und erarbeitete sich manche Möglichkeit. Zur Mitte des Spiels wurde das Geschehen ausgeglichener. Es gab viel Spiel im Mittelfeld und manche Stokelei. Ein Tor fiel auch nicht, als Wanzlebens Torhüter einem ÖDG-Spieler den Ball vor die Füße legte. Etwas später droste ein ÖDG-Stürmer das Leder an den rechten Pfosten und im Nachschuss links am Wanzleber Gehäuse vorbei. So blieb es unentschieden.

Das anschließende Sieben-Meter-Schießen entschieden die Jungen vom Domgymnasium für sich.

Das Endspiel schließlich trugen die beiden Mannschaften aus Wolfsburg untereinander aus. Wie im Jahr 2005 gingen die Pokale für die ersten beiden Plätze zur Eichendorff Schule. Norbertus durfte vom Sieg aus dem vergangenen Jahr träumen, aber so schlimm, wie vor zwei Jahren, als wir auf mit Peter Breuer auf den letzten drei Plätzen landeten, wurde es Anno 2007 nicht.

Zur Siegerehrung waren Frau Eckel und Frau Komstke von der Magdeburger Volksbank gekommen, die unser Turnier erstmalig gesponsert haben. Darüber hat sich der SC Norbertus sehr gefreut, denn Sponsoren sind heutzutage wichtig, wenn man viele Aktivitäten durchführen will. Insgesamt war das Volksbank-Norbertus-Turnier trotz der einen oder anderen kleinen Panne ein voller Erfolg und alle Teilnehmer äußerten sich sehr zufrieden, insbesondere über die gute Atmosphäre.

Den ultimativen Abschluss bildete – wie in jedem Jahr – das gemeinsame Baden im Nautica mit der Eichendorff Schule. Ein großer Dank geht schließlich an Phil und Pascal, zwei Schüler aus Wolfsburg, die als ehrliche und bescheidene Finder verlorener und wertvoller Gegenstände zu loben sind.

Für den SC Norbertus spielten Lukas Lehmann, Robin Schönian, Max Tewes, Franz Meisner, Lukas Dudziak, Till Michaelis, Jan Sprengkamp, Sönke Thies, Oliver Weismantel, Dominik Höhne, Tobias Nitzschmann, Robbin Knoke, Robert Köster, Tom Pöschke und Enrico Freitag.

**Text: Heinrich Wiemeyer**

**Photos: Johannes Schillert**

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Zeitschrift des  
SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat  
des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500  
Konto Nummer: Vereins- und Westbank Hamburg 290 288 29  
BLZ: 200 300 00,  
Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)